

Fragen und Antworten zu Direktkrediten
für den Mitgliederladen MiLa@Rostock, eine Projektgruppe des Ökohaus Rostock e.V.

1. Warum Direktkredite?

Um unser Ladenprojekt zu realisieren, brauchen wir neben schon beantragten Fördermitteln, Spenden und Mitgliedskautionen auch Privatkredite. Der Laden wird den Mitgliedern gehören und keinen privaten Eigentümern. Deshalb soll sich niemand zur Gründung des Ladens bei einer Bank verschulden müssen, sondern wir bitten unsere Unterstützer:innen um kleinere private Kredite. Wir werden das Geld für die Anschaffungen zur Eröffnung des Ladens, insbesondere Kassensystem und andere Einrichtungsgegenstände, für die Mietkaution sowie für die Vorfinanzierung der ersten Warenlieferungen und Löhne einsetzen.

Direktkredite werden direkt – zwischen dem Projekt und den Unterstützer:innen – geschlossen und werden neben der finanziellen Motivation meist auch nach ideellen Gesichtspunkten und zu geringeren Zinsen vergeben. Insgesamt benötigen wir etwa 20-30000 €. Auch einige Menschen aus der Projektgruppe geben eigenes Geld in Form von Direktkrediten in das Projekt, wir sind aber zusätzlich auf weitere Direktkredite angewiesen.

2. Was haben Sie davon?

Wie bei einer Bank, erhalten sie auch von uns Zinsen für Ihr Darlehen – zwischen 0 und 2,0 Prozent in der von Ihnen gewählten Höhe. Bei uns wissen Sie aber, dass Ihr Geld für einen sozialen Zweck statt für eine Bank “arbeitet”: einen gemeinwohl-orientierten Bioladen mit Fokus auf regionale Produkte. Sie können zuschauen, was Ihr Geld gerade macht, weil bei uns die Verwendung transparent ist und wir regelmäßige Berichte über den Fortschritt des Projektes veröffentlichen.

Niedrige Kredit- & Verwaltungskosten

Banken machen u.a. dadurch Gewinne, dass sie weniger Zinsen an Sparer:innen bezahlen, als sie für Kredite verlangen. Bei uns dagegen macht niemand Gewinn mit Ihrem Geld. Die Verwaltungskosten sind durch Mindesthöhe und feste Laufzeiten ebenfalls niedrig. Es fallen keinerlei Gebühren oder ähnliches an.

Sie bleiben auf dem Laufenden

Jeweils nach Jahreswechsel (oder auf Anfrage) erhalten Sie einen Kontoauszug über Ihr Darlehen und die Ihnen gutgeschriebenen Zinsen. Wir informieren Sie über die Entwicklung des Ladenprojektes und laden Sie zu Veranstaltungen ein.

3. Verzinsung

Die Kredite werden zwischen 0% und 2,0% fest verzinst. Besonders hilfreich für das Projekt ist es, wenn Sie ein zinsfreies Darlehen geben. Die Zinsen werden entweder einmal jährlich, bis spätestens Ende Februar, ausgewiesen oder am Ende der Laufzeit ausgezahlt.

Steuern

Im Gegensatz zu Banken sind wir nicht berechtigt, Kapitalertragssteuer einzubehalten und abzuführen. Sie sind daher selbst dafür verantwortlich, Ihre Zinserträge aus Direktkrediten im Zuge Ihrer jährlichen Einkommenssteuererklärung anzugeben.

4. Höhe des Kredites

Sie können uns einen Kredit ab 500 € zur Verfügung stellen.

5. Kündigungsfrist und Laufzeit

Wir bieten Kredite mit fester Laufzeit an. Befristete Kredite enden automatisch nach der vereinbarten Zeit, sofern sie nicht verlängert werden.

Wir haben die Entwicklung des Ladens für drei Jahre nach der Eröffnung voraus geschätzt. Wenn die Mitgliederzahlen entsprechend unserer Annahmen steigen, können wir die Direktkredite in Höhe von ca. 20.000 € innerhalb von 2 Jahren refinanzieren und zurückzahlen. Die Direktkredite werden entweder durch einmalige komplette Rückzahlung oder durch gestückelte Tilgung zurückgezahlt, spätestens bis 31.8. 2023. Im 2. Jahr nach der Ladeneröffnung werden wir die Finanzsituation überprüfen und die Kreditgeber informieren, in welcher Form (Raten bzw. Einmalsumme) und wann die Tilgung erfolgen soll.

Können Sie Ihre Gelder vor Ablauf der vereinbarten Laufzeit abrufen?

Um Planungssicherheit zu gewährleisten, ist es wichtig, dass die vereinbarte Laufzeit eingehalten wird. Doch zu einem fairen Umgang mit Geld gehört für uns auch, dass wir uns wenn nötig bemühen, die Rückzahlung des Geldes auch vorzeitig zu ermöglichen, ohne starres Beharren auf Vertragsvereinbarungen.

6. Schutz vor Verlust

Uns ist es nicht möglich, bankähnliche Sicherheiten zu garantieren, und wie bei fast jeder Geldanlage besteht auch bei unserem Projekt die Möglichkeit des Totalverlustes. Unsere Kreditverträge enthalten eine Rangrücktrittsklausel.

Sie besagt a) dass Banken/ Produzent:innen/ Gläubiger im Falle einer Insolvenz als erstes Anrecht auf Tilgung ihrer Kreditforderungen aus der Insolvenzmasse haben, andere Kreditgeber:innen nur nachrangig, und b) dass Kreditgeber*innen ihr Darlehen nur ausgezahlt bekommen, wenn dadurch der Mitgliederladen in diesem Moment nicht zahlungsunfähig wird. Sie würden in einem solchen Fall Ihr Geld erst zurück erhalten, wenn das Projekt dadurch nicht mehr in ihrem Fortbestand gefährdet wird. Selbstverständlich werden wir alles dafür tun, damit Sie Ihr Geld zeitnah zurückerhalten.

Um uns vor Insolvenz zu schützen und zu verhindern, dass wir einzelnen Kreditgeber*innen ihr Geld nicht zurückzahlen können, sichern wir uns durch einen detaillierten Finanzplan ab, den wir auch gerne jederzeit unseren Kreditgeber:innen offenlegen.

Was ist zu tun?

Wenn Sie sich entschlossen haben, uns mit einem Direktkredit zu unterstützen, dann sind folgende Schritte zu tun:

1. Den Direktkreditvertrag bei uns telefonisch oder per E-Mail (siehe unten) anfordern, in zweifacher Ausfertigung ausfüllen, unterzeichnen und per Post an den Ökohaus e.V senden. Sie erhalten zeitnah einen gegengezeichneten Vertrag zurück.
2. Mitte Juni 2021 wird das Team von Mitgliederladen überprüfen, ob genügend Startkapital für die Eröffnungsphase zusammengekommen ist. Danach geben wir den Startschuss und benachrichtigen Sie mit der Bitte, in der 2. Hälfte des Juni den Kreditbetrag auf das Konto des Mitgliederladens zu überweisen.
3. Als Kreditgeber:in erhalten Sie unmittelbar nach Eingang des Geldes auf unserem Konto eine Bestätigung und werden regelmäßig über die weitere Entwicklung des Projektes informiert.

Kontakt

Ansprechpartnerin:
Jana Bürger
0381-3757 339.

mitgliederladen@oekohaus-rostock.de

Stand: 21.4.2021